

# Antidepressiva auf Privatrezept/ Wer hat Erfahrungen?

**Beitrag von „Eisherz“ vom 20. Juli 2024 13:53**

[Zitat von Yummi](#)

[Eisherz](#)

Nochmal; du hast noch keine Therapie und schwadronierst über Antidepressiva.

Du machst dir Gedanken um Dinge die du gar nicht beurteilen kannst.

Sinnvolle Strategie:

Du gehst als Selbstzahler zu einem Psychologen und machst die probatorischen Sitzungen. Nach diesen Gesprächen hast du eine qualifizierte Aussage bezüglich einer Therapie und der (Nicht-)Notwendigkeit von Antidepressiva.

Alles andere ist ein Teufelskreis deiner Ängste und macht dich nur verrückter. Du denkst darüber nach, schlafst weniger, denkst noch mehr darüber nach, schlafst noch schlechter und fertig ist die Rezeptur der Selbstzerstörung.

Folgendes Frage die dir aufzeigen soll wie du dich grad selber verrückt machst und am Ende alles kaputt geht:

Was machst du wenn du gar keine Vorladung zum Amtsarzt bekommst?

Alles anzeigen

Mir wurde doch beim Telefonat mit der Therapeutin schon nahegelegt auf AD eingestellt zu werden.

Wenn man nicht mehr gescheit aus dem Bett kommt, kann man das nicht mehr mit Johanniskraut therapieren.